

Kurz vor Weihnachten 1965 notiert die DDR-Schriftstellerin Brigitte Reimann (1933-1973) in ihr Tagebuch: „Sonntag waren die Diskussionsreden vom 11. Plenum im ND. Konzentriertes Feuer. Schmähungen im Pinscher-Stil. Alles wie gehabt, wie 56. Rückfall in den Stalinismus. [...] Ich habe immerzu geheult vor Wut. [...] Wir gehen einer Eiszeit entgegen. Überall herrscht Konfusion, die Stücke und Bücher werden jetzt en masse sterben. Wer will noch Verantwortung übernehmen?“ Hellsichtiger als viele ihrer Kolleginnen und Kollegen brachte Reimann damit die kulturpolitischen Konsequenzen der als „Kahl-schlag“-Plenum in die Geschichte der DDR eingegangenen Parteiversammlung der DDR auf den Begriff. Die letzten Blütenträume von einer Symbiose zwischen Macht und Geist im SED-Staat welkten dahin.

Die Kolloquienreihe erinnert an dieses zentrale kulturgeschichtliche Ereignis im „anderen Deutschland“, das sich vor 50 Jahren ereignete. Mit der damals nahezu komplett verbotenen Filmproduktion des Jahres 1965 (den „Kaninchenfilmen“) steht ein besonders ‚anschauliches‘ Medium im Mittel-punkt. Mit kommentierten Filmausschnitten, auch aus früheren und späteren Epochen, und ergänzendem Material wird die DDR-Kultur im Querschnitt wichtiger Themen und Problemfelder untersucht. Zur Vertiefung der Veranstaltungsfolge sind ein Workshop und ein DEFA-Filmtag im *endstation.kino* in Bochum-Langendreer in Vorbereitung.

Eine Anmeldung ist erforderlich, spätestens in der ersten Sitzung am: Mittwoch, 4. November 2015, 14.00-16.15 Uhr, GB 04/86.

Anmeldung: [idf@rub.de](mailto:idf@rub.de)  
[www.rub.de/deutschlandforschung](http://www.rub.de/deutschlandforschung)

Moderation: Silke Flegel / Frank Hoffmann

Die Veranstaltungsfolge wird gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Berlin

BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG 



## Feuer und Eiszeit. Kulturgeschichte(n) der DDR im Film

Filmkolloquien des Instituts für Deutschlandforschung im WS 2015/16



#### 4. November 2015

Einführung: Das 11. Plenum des ZK der SED 1965 – ein zentraler Ankerpunkt der DDR-Kulturgeschichte (mit Filmausschnitten)

#### 11. November 2015\*

Kleine Kulturgeschichte der DDR in sechs Kapiteln  
Formalismuskampf – Bitterfelder Weg – Keine Tabus – Subjektive Authentizität – Mythos und Geschichte – Dissidenz und Revolution  
(mit einer Lesemappe)



Szenenfoto aus *Karla* (1965)

#### 18. November 2015

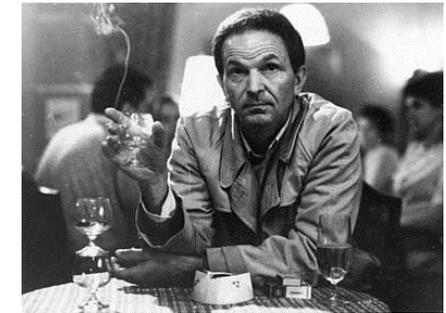
Themenschwerpunkt: Bildung und Erziehung  
Behandelter Film: *Karla* (1965, R: Herrmann Zschoche)  
Zur Vertiefung: *Wenn du groß bist, lieber Adam* (1965, R: Egon Günther), *Sieben Sommersprossen* (1978), *Insel der Schwäne* (1983, R. beide: H. Zschoche)

#### 25. November 2015

Themenschwerpunkt: Recht und Unrecht (I)  
Behandelter Film: *Das Kaninchen bin ich* (1965, R: Kurt Maetzig)

#### 9. Dezember 2015

Themenschwerpunkt: Recht und Unrecht (II). Zur Vertiefung: *Berlin, Ecke Schönhauser* (1957, R: Gerhard Klein), *Der Tangospieler* (1990, R: Roland Gräf)



#### 16. Dezember 2015\*

DEFA-Geschichte(n) 1946-1991  
(mit Filmausschnitten aus Klassikern, z. B. *Die Mörder sind unter uns* (1946, R: Wolfgang Staudte) und *Solo Sunny* (1980, R: Konrad Wolf))

#### 13. Januar 2016

Themenschwerpunkt: DDR-Bewusstsein und Geschichtskultur (I)  
Behandelter Film: *Jahrgang 1945* (1965, R: Jürgen Böttcher)

#### 27. Januar 2016

Themenschwerpunkt: DDR-Bewusstsein und Geschichtskultur (II)  
Zur Vertiefung: *Wahlverwandtschaften* (1974, R: Siegfried Kühn), *Märkische Forschungen* (1982, R: Roland Gräf), *Einer trage des anderen Last ...* (1988, R: Lothar Warneke)

#### 3. Februar 2016

Themenschwerpunkt: Arbeit und Leben  
Behandelter Film: *Berlin um die Ecke* (1965, R: Gerhard Klein)  
Zur Vertiefung: *Denk bloß nicht, ich heule* (1965, R: Frank Vogel), *Spur der Steine* (1965/66, R: Frank Beyer), *Die Architekten* (1990, R: Peter Kahane)

#### 10. Februar 2016\*

Kultur einer (halben) Nation – Was bleibt?  
(mit Filmausschnitt aus: *Der geteilte Himmel* (1963, R: Konrad Wolf))

\* Verkürzte Sitzung von 14.15–15.45 Uhr